

Verletzter Engel

Auf der Suche nach Medizin für die Seele

Von RinOkumura

Kapitel 3: Medizin für die Seele

Titel: Verletzter Engel

Untertitel: Auf der Suche nach Medizin für die Seele

Manga: Naruto

Genre: Romantik, Drama, Darkfic, Lemon/Lime, Shonen-ai

Pair: SaixNaruto / SasukexNaruto

Kapitel: 3/9

Wörter: 2322

Warning: Drogen, Gewalt

Autor: _Sasuke-sama_

Disclaimer: Die Charas gehören nicht mir und ich verdiene auch kein Geld hiermit.

Medizin für die Seele

Sai spürte eine Bewegung neben sich. Er öffnete die Augen und sah wie Naruto aufstand und sich ein paar Anziehsachen aus dem Kleiderschrank suchte. Sein Blick schweifte zum Wecker. „Naruto es ist erst 5.36 Uhr. Seit wann bist du so früh wach?“ fragte Sai müde. „Ich konnte heute Nacht nicht so gut schlafen. Deswegen stehe ich jetzt schon Mal auf. Du kannst gerne noch weiterschlafen.“

Naruto lächelte seinen Liebsten an. Sai begann Naruto richtig zu mustern. Leichte Augenringe waren zu erkennen, außerdem machte er einen ziemlich zerstreuten Eindruck. Sai richtete sich auf und winkte Naruto zu sich. Dieser legte seine Kleidung auf den Boden und ging zum Bett. Sai packte Naruto am Handgelenk und zog ihn aufs Bett, mit einer schnellen Bewegung hatte er ihn unter sich gebracht.

Naruto sah Sai mit seinen großen blauen Augen an. „Was ist los? Du schaust überhaupt nicht gut aus“ sagte Sai besorgt. „Es ist nichts“ sagte Naruto und lächelte den Jungen beruhigend an. Sai legte seine Stirn auf die von Naruto. „Du kannst mich nicht anlügen Süßer“ flüsterte er. Naruto seufzte. „Ich habe davon geträumt was damals passiert ist“ sagte er ebenfalls flüsternd. Traurig sah Sai Naruto an. //Er kann es immer noch nicht vergessen.//

Naruto der das sah schlang seine Arme um Sais Hals und zog ihn zu einem Kuss zu sich runter. „Mach dir keine Sorgen“ nuschelte er in den Kuss. Nach einer Weile lösten sich die beiden. „Los komm. Lass uns noch ein bisschen schlafen“ sagte Sai. Naruto nickte und die beiden kuschelten sich aneinander. Es dauerte nicht lange und Naruto war

wieder eingeschlafen.

Der Schwarzhaarige beobachtete seinen Engel noch einige Zeit. Auf seinem Gesicht konnte genau Trauer und Besorgnis ablesen. //Wie gerne würde ich die beiden töten, für das was sie Naruto angetan haben// dachte Sai. Auch er schlief wieder ein.

Naruto wachte erneut auf, er drehte sich leicht und sah auf den Wecker. Er hatte grade Mal eine Stunde geschlafen mehr nicht. Außerdem pochte sein Kopf wie verrückt. Er stand auf, nahm seine Sachen vom Boden und schlurfte ins Bad. Ohne sich zu duschen, zog er sich an, putzte seine Zähne, kämmte sein Haar und verließ das Bad. Er stieg leise die Treppen nach unten, um Sai nicht zu wecken. Er ging den Flur entlang zu Haustür. Schnell hatte er sich Schuhe und Jacke angezogen. Er verließ das Haus und ging durch die leeren Straßen Konohas. Er hing seine Gedanken nach und ließ seine Füße einfach laufen. Nach geraumer Zeit blickte er auf. Er sah sich um. Die Häuser waren herunter gekommen und die Straßen waren voller Müll.

//Das hier muss das Armenviertel sein// dachte Naruto. Er ging weiter durch die verdreckten Straßen. Hier war er zum aller ersten Mal. Die Straßen waren kaum beleuchtet, der Wind fegte kalt durch die Straßen. Naruto zog die Jacke etwas enger um sich. „Na? Wen haben wir den da? Ein kleines verirrtes Lämmchen“ hörte der Blonde jemanden sagen. Naruto drehte sich Schlagartig um und schaute auf eine Gruppe von Jugendlichen. Narutos Blick verfinsterte sich. //Das müssen solche Straßen Kids sein// dachte er.

Die Gruppe kam auf ihn zu und kreiste ihn ein. Sie musterten ihn ganz genau. „Was tust du hier? Du gehörst eindeutig nicht in dieses Viertel“ sagte ein junge mit blauem langem Haar. „Was interessiert dich das?“ fragte Naruto und schaute den Blauhaarigen an. Ein Junge mit schwarzen Haaren fing an zu grinsen. „Ganz schön frech Blondi. Pass lieber auf was du sagst“ sprach er. „Pass lieber auf dass du mir nicht dumm kommst“ sprach Naruto.

„Hm... Aufgeweckter kleiner Kerl“ sagte ein junge mit braunen Haaren. Der Kreis um Naruto wurde enger, dieser ließ sich aber nicht aus der Ruhe bringen. „Also sagst du uns nun was du hier in unserem Revier willst?“ sagte ein weiterer Junge mit weißen Haaren und einem grünen Stirnband. „Ich bin nur dummerweise hier gelandet.

Ich habe keine bestimmten Absichten“ zischte Naruto. „Einfach so?“ fragte erneut ein Junge mit ebenfalls weisen Haaren und Smaragdfarbenen Augen. „Ja. Einfach nur so“ sagte Naruto. „So früh am Morgen? Und dann auch noch so verweht?“ fragte nun erneut der Braunhaarige. Narutos Blick wurde unsicher, damit die anderen dies nicht mitbekamen sah er auf den Boden. Aber als er spürte wie eine Person sich hinter ihn stellte und eine andere vor ihn, schaute er wieder auf. Er blickte in die blauen Augen des Schwarzhaarigen, sein Blick ging danach über seine Schulter. Dort sah er den Braunhaarigen Jungen.

//Was wir dass wenn's fertig ist?// dachte Naruto. Der Schwarzhaarige hob das Gesicht von Naruto an und zwang ihn somit ihm in die Augen zu sehen. Naruto funkelte den Jungen böse an. „Deine Augen sind wirklich wie Seelenspiegel“ sagte der Schwarzhaarige. Fragend schaute Naruto in die grauen Augen. Der Junge beugte sich neben das Ohr des Fuchsjungen. „Du kannst deinen Schmerz nicht verstecken, so wie viele andere“ flüsterte er.

Man hörte ein lautes klatschen. Erstaunt schaute der Braunhaarige der hinter Naruto stand, an diesem vorbei zu seinem Freund, dessen Wange leicht gerötet war. „Saubere Ohrfeige“ sagte der Blauhaarige. Die anderen nickten. Der Schwarzhaarige schaute Naruto immer noch total geschockt an. So etwas hatte er von den kleinen und

zerbrechlich aussehenden Jungen nicht erwartet. „Was fällt dir ein mich anzufassen“ zischte Naruto. „Hey. Beruhig dich Süßer“ sagte Weißhaarige mit den Smaragdfarbenen Augen.

Ein Blick der töten konnte traf den Jungen. „Sag noch einmal Süßer zu mir und ich kill dich“ sagte Naruto mit beängstigend ruhiger Stimme. „Wir wollen dir helfen. Also beruhig dich endlich und Itami zügle dich klar?“ sagte der Blauhaarige. „Was denn Hebi? Ist es denn so schlimm sich an so etwas Süßes ranzumachen?“ fragte er. Und schon knallte der Weißhaarige Junge namens Itami gegen eine Wand. „Das hat er verdient. Wer nicht hören will muss fühlen“ sagte ein Junge mit Cremefarbenen Haaren und blauen Augen. Die Jungs drehten sich um und liefen los, Itami stand auf und folgte den anderen.

Naruto stand da wie bestellt und nicht abgeholt. Der Blauhaarige Junge mit dem Namen Hebi drehte sich um. „Los komm“ sagte er. „Warum?“ wollte Naruto wissen. Itami drehte sich nun ebenfalls um. „Wir wollen dir Medizin für die Seele geben“ sagte er. //Medizin für die Seele?// fragte sich der Blonde. „Jetzt komm schon“ rief der Braunhaarige. Naruto schaute zu den Jungs und ohne nachzudenken, rannte er ihnen nach. Die Gruppe nahm das zu Kenntnis und sie drehten sich wieder nach vorne. Naruto ging ein Stück hinter den anderen.

„Wir sollten uns am besten Mal vorstellen“ sagte Hebi. Die anderen nickten. „Also ich bin Hebi, der Anführer“ sagte Hebi. „Mein Name ist Kiseki. Ich bin Hebis bester Freund“ sagte der Braunhaarige. „Meiner ist Itami“ sagte der Junge mit den Smaragdfarbenen Augen. „Sora“ sagte der Weißhaarige mit dem Stirnband. „Meiner ist Same“ sagte der mit den Cremefarbenen Haaren. „Und zu guter letzt ich. Mein Name ist Gekido“ sagte der Schwarzhaarige „Und wie heißt du jetzt?“ fragte Kiseki. „Naruto. Naruto Uzumaki“ sagte Naruto. „Es freut uns dich kennen zu lernen Naruto“ sagte Hebi freundlich. Naruto nickte bloß. Sora packte Naruto plötzlich und zog ihn in die Reihe. „Schotte dich nicht so ab“ sagte er bloß. Wieder nickte Naruto bloß.

„Eben noch so frech und jetzt wieder so schüchtern?“ grinste Itami. „Welche Wand willst du diesmal kennen lernen?“ fragte Naruto. „Ich verzichte“ sagte Itami. Kiseki, Same und Hebi lachten. „Wer hätte gedacht dass jemand Itami Mal unter Kontrolle bekommt“ sagte Same. „Selbst wir haben das nie hinbekommen. Du bist echt ein Wunder Naruto“ sagte Gekido und klopfte dem Jüngeren auf die Schulter. Naruto lächelte. „Sag Mal. Es geht uns zwar nichts an, aber warum schaust du so traurig?“ fragte Kiseki.

Naruto blickte auf den Boden. „Mein Leben ist einfach Scheiße“ sagte er. „Wie darf man das verstehen?“ fragte Hebi. „Kennt ihr die Sache mit Kyuubi?“ Die anderen nickten. „So viel ich Mal gehört habe, wurde er in einem Kind versiegelt“ sagte Itami. „Ganz genau. Ich bin dieses Kind“ antwortete Naruto. Wie vom Blitz getroffen blieb die Gruppe stehen. Naruto blieb auch stehen. „Kein Scherz?“ kam es von Same. „Nein“ sagte Naruto knapp. //Sie werden wie alle anderen Handeln// dachte Naruto. „Cool“ stieß Hebi aus. „Das ist total Cool. Das bedeutet du bist ein Ninja oder?“ fragte der Blauhaarige. „Ja. Ich bin vom Rang Chu-Nin.“ Die anderen grinnten. „Wow. Respekt“ grinste Same. „Danke“ lächelte auch Naruto.

„Aber sagt mal, was meint ihr mit ‘Medizin für die Seele’?“ //Er ist Naiv// dachte die anderen. „Das wirst du noch sehn, aber glaub mir es wird dir gefallen“ sagte Kiseki. Danach redeten sie über belangloses Zeug.

Nach einiger zeit kamen sie an einem großen Haus an. Der Putz viel von der Wand und die Fenster waren verdreckt. „Wo sind wir hier?“ fragte Naruto. „Hier wohnen wir“

sagte Sora. „H-Hier?“ stotterte Naruto. „Ist nicht das was du kennst oder?“ fragte Same. Naruto nickte. „Naja es reicht, es ist zwar kein Traumhaus, aber besser als auf der Straße zu pennen“ mischte sich Itami ein. Hebi schloss die Tür auf und die traten ein. Sie gingen ins Wohnzimmer. Naruto staunte, das Haus sah von außen total heruntergekommen aus aber hier drinnen war alles sauber und sehr gemütlich eingerichtet.

„Nichts ist so wie es auf den ersten Blick scheint“ sagte Gekido und platzte sich auf die Sofalandschaft. Die anderen setzten sich dazu, während Naruto unschlüssig in der Tür stand. „Oh man. Also in manchen Sachen bist du echt total Schüchtern“ sagte Hebi. Er stand auf und bugsierte Naruto auf die Couch. Danach ging er aus dem Raum und kam einiger Zeit später mit einer Tüte wieder. „Was ist da drin?“ fragte Naruto. „Medizin für die Seele“ sagte Itami. Hebi holte aus der Tüte 7 Spritzen raus, diese waren mit einer seltsamen Flüssigkeit gefüllt. Skeptisch musterte er das Zeug. „Keine Angst. Es wird dir gefallen“ sagte Kiseki.

Jeder nahm sich einer der Spritze und ohne zu zögern jagten sie sich die Droge in den Körper. Naruto sah immer noch unsicher auf die Spritze. „Soll ich?“ fragte Same der neben Naruto saß. Naruto nickte. Same nahm Naruto die Spritze ab, schob den Ärmel des rechten Armes nach oben und drückte danach die Nadel in den Unterarm. Danach flößte er Naruto das ganze Zeug ein. Er zog die Spritze wieder raus und legte sie auf den Tisch. Die erste Stunde fühlte Naruto, wie seine Stimmung stieg. Er vergaß seine Träume, seine Gedanken und seine Probleme. Er hatte einfach Spaß mit den Jungs.

Die Musik wurde aufgedreht, der Alkohol rausgeholt und einfach gefeiert. Naruto nahm alles was passierte viel intensiver wahr als sonst. Es war einfach der Hammer. Er vergaß vollkommen die Zeit. Merkte nicht dass es dunkel wurde. Das ein gewisser Schwarzhaarige Junge mit den anderen durch die Straßen lief und ihn suchte. Es war egal. Es ging ihm in diesem Moment einfach zu gut, um über derartiges nachzudenken. Itami, Naruto und Kiseki standen auf den Tisch und bewegten sich im Takt zur Musik.

Die anderen drei saßen auf der Couch, unterhielten sich und schauten den Tanzenden zu. Itami schmiegte sich von hinten an Naruto. Dieser ließ es ohne Kommentar zu. Itamis Hände strichen Narutos Seiten entlang, über den Bauch und die Brust. Naruto war vollkommen in der Welt des Rausches gefangen, bis ihn ein Ruf zurück in die Realität holte. „Naruto!“ rief eine Stimme. Erstarrt blieb Naruto stehen. Fragend schauten ihn die anderen an. „Was ist?“ fragte Sora. „Sai“ stieß der Blonde aus und rannte zum Fenster. Verwirrt sahen sich die anderen an und folgten dem Ninja.

Draußen liefen ein Braunhaariger und zwei Schwarzhaarige. „Die hab ich total vergessen“ sagte Naruto panisch. „Wer sind die?“ fragte Gekido. „Das sind Sai Tojo, Shikamaru Nara und Neji Hyuuga. Sai ist mein fester Freund und die anderen beiden meine besten Kumpels“ erklärte der Blonde. „Dann solltest du jetzt besser gehen“ sagte Hebi. Naruto nickte, verabschiedete sich schnell und verschwand aus dem Haus.

„Naruto“ schrie Shikamaru. „Ich bin hier“ sagte der Blonde und kam auf die drei zu. Sai packte Naruto an den Schulter und schüttelten ihn durch. „Wo warst du die ganze Zeit?“. Naruto dem durch die Drogen schon so komisch war, wurde durch das heftige Schütteln Spei übel. Sai sah wie Naruto plötzlich total blass wurde und hörte sofort auf mit dem Schütteln. Schnell drehte sich Naruto um fiel auf die Knie und übergab sich. Die drei Jungs setzten sich neben Naruto. „Alles ok?“ fragte Shikamaru. Naruto nickte, kurz danach ergab er sich erneut.

Eine Gruppe aus sechs Jungs beobachtete das ganze. „Glaubst du wir haben ihm für sein erstes Mal nicht zu eine Hohe Dosis gegeben?“ fragte Same. „Ach was. Du hast am Anfang die gleich bekommen und bist nach den ersten drei Stunden schon ins Bad gerannt. Naruto ist ein Ninja und er hält einiges mehr aus“ sagte Gekido. „Stimmt schon“ sagte Same.

„Komm wir bringen dich zu Tsunade“ sagte Neji. Sofort schüttelte Naruto seinen Kopf. Er hatte bereits begriffen, was diese Medizin war die er gespritzt bekommen hat. Wenn Tsunade herausfinden würde das er eine Droge zu sich genommen hatte, würde sie und die anderen einen Riesen Aufstand machen. „Lass uns einfach nach Hause gehen“ sagte Naruto und richtete sich leicht schaukelnd auf.

Die Wirkung der Drogen war unglaublich und er wusste er würde die Jungs bald wieder besuchen, trotzdem waren diese Nebenwirkungen echt ätzend. Naruto stand wieder sicher auf den Beinen und er ließ los in Richtung zu Hause. Die anderen drei schauten sich besorgt an. „Am besten wir beobachten das ganze und wenn's schlimmer wird holen wir Tsunade“ sagte Shikamaru. „Du hast Recht“ stimmte Sai zu und dann folgten sie dem Blondem.

Hä, ja.

Also um Mal klar zu stellen, ich bin in Sachen Drogen kein Spezialist. Deswegen entschuldige ich mich schon gleich Mal, falls i-etwas falsch sein sollte. Trotzdem hoffe ich, dass euch mein neues Kapitel gefallen hat^^